

Drei Lieder

für
eine mittlere Singstimme
mit
Begleitung des Pianoforte
von

WILHELM MAASE.

OP. 13.

- N^o 1. Sonne taucht in Meeresfluthen, von J. V. Scheffel Pr. M. 1.
N^o 2. Lind, duftig hält die Maiennacht, von J. V. Scheffel „ 1,20.
N^o 3. Das alte Lied, von Otto Roquette „ „ 80.

Eigentum des Verlegers für alle Länder
Eingetragen in die Verzeichnisse

D. RAHNER,
HAMBURG UND LEIPZIG.

577 579

Verlag von F. A. Brockhaus

„Lind, duftig hält die Maiennacht“

aus V. v. Scheffel's „Trompeter v. Säckingen.“

Lebhaft.

Wilhelm Maase, Op.13. N^o 2.

Singstimme.

Pianoforte.

1. Lind, duf - tig hält die Mai - en - nacht jetzt
 Wip - fel hoch die Nach - ti - gall stimmt
 Wel - le hört's, die Wel - le bringt's strom -

Berg und Thal um fan - - - gen, da
 ein mit sü - ssem Schla - - - gen, durch
 ab - wärts an die Häu - - - ser. aus

komm' ich durch die Bü - sche sacht zum Her - renschloss ge -
 Berg und Thal wird laut der Schall, der Schall des Lieds ge -
 ne - bel - grau - er Fer - ne klingt's zu - rück mir leis' und

pp *ere*

gan - - gen, zum Her - renschloss ge - gan - gen. Im
 tra - - gen, der Schall des Lieds ge - tra - gen. Drob
 lei - - ser. zu - rück mir leis' und lei - ser. Und

scen - do *f* *p*

Gar - ten rauscht der Lin - den - baum, ich steig' in sei - ne
 schau - en rings die Vö - gel all, der Sang thät sie er -
 o - ben hoch im Mor - gen - duft seh' ich zwei Eng - lein

pp

Red. * *Red.* *

Ae - - ste und sin - ge aus dem grü - nen Raum hin - auf zur ho - hen
 schre - - cken. Drauf schmettert laut der hel - le Hauf aus Busch und Zweig und
 flie - - gen. Wie Har - fen - ton kommt durch die Luft ihr Sang her - ab - ge -

f

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

578

p

Fe - ste. Im Gar - ten rauscht der Lin - den - baum. ich
 He - cken. Drob schau - en rings die Vö - gel all, der
 stie - gen. Und o - ben hoch in Mor - gen - duft seh'

steig' in sei - ne Ae - ste und sin - ge aus dem
 Sang thät sie er - schre - cken. drauf schmet - tert laut der
 ich zwei Eng - lein flie - gen, wie Har - fen - ton kommt

cresc. *zurückhaltend*

grü - nen Raum hin - auf zur ho - hen Fe - ste :
 hel - le Hauf aus Busch und Zweig und He - cken :
 durch die Luft ihr Sang her - ab ge - stie - gen :

p *cresc.* *f*

Red. *

rit.

rit. *Im*

Im Tempo.

Recht munter.

Jung Wer - ner ist der glück - se - lig - ste Mann im

Tempo.

*Ad. ** *Ad. **

rö - mischen Reich ge - wor - den und wer das Glück ihm

*Ad. ** *Ad. ** *Ad. **

an - ge - than, das sagt er nicht mit Wor - ten, das sagt er nur mit „Juch -

etwas zurückhaltend *Im Tempo.* *Im Tempo.*

Ad. *** *Ad.* *** *Ad.* ***

hei!“ Wie wun - der - schön ist der Mai! Feins -

f *rit.* *Im Tempo.* *pp*

Im Tempo.

f *rit.* *Ad.* ***

zurückhaltend *Im Tempo.* *mf*

lieb. ich thu' dich grü - - - - - ssen. Feins - lieb. ich thu' dich

zurückhaltend *Im Tempo.* *pp* *mf*

Red. * *Red.* *

1.u.2. *rit.* *Im Tempo.*

grü - ssen, dich grü - - - - - ssen!

rit. *mf*

Red. *

3. *p* *f*

grü - ssen, dich

2. Im
3. Die

Red. *

rit.

grü - - - - - ssen!

rit. *f*

Red. *

Verlag von
D. RAHTER
in LEIPZIG.

Einstimmige GESÄNGE

mit Clavierbegleitung.



Der Umfang der Stimme ist in [] angegeben.

O. K. Klemm.

Romanzen.

No. 2. Freudvoll und leidvoll: „Herbst ist's und im Garten“, nach dem Russischen v. H. B. Für Sopran [fis¹-g²] . . . - 80
Für Alt [e¹-f²] . . . - 80

No. 3. „Das gelbe Laub erzittert“ [cis¹-f²] . . . 1 -

No. 10. „Was treibt dich umher“ [d¹-as²] . . . 1 -

No. 11. Das Mädchen spricht zum Mond: „Mond, hast du auch gesehen“ [e¹-f²] . . . 1 20

No. 12. „Ich lieb' eine Blume“ [cis¹-g²] . . . 1 -

No. 16. O wenn es doch immer so bliebe: „Gelb rollt mir zu Füßen“ [e¹-g²] . . . 1 20

Henning von Koss.

Op. 13. 5 Lieder für eine mittlere Singstimme. Complet . . . 3 -

Einzeln:

No. 1. Der Einsame: „Ich bin meine Strasse gegangen“, von Bruno Eelbo [d¹-f²] . . . - 80

No. 2. Erinnerung: „Hast ein Blaublümelein einst mir gegeben“, von Gust. Kastrop [d¹-f²] . . . - 60

No. 3. Sonnige Tage: „Ich weiss nicht, was noch werden soll“, von Bruno Eelbo [d¹-g²] . . . 1 -

No. 4. Neuer Frühling: „Die wilde Taube, die Nachtigall“, von E. v. B. [d¹-fis²] . . . 1 -

No. 5. Die rothe Rose: „Es stand eine rothe Rose“, von G. v. Berneck [d¹-es²] . . . - 80

Op. 14. 2 Gesänge für 1 tiefe Singstimme.

No. 1. Wallada: „Der Herbstwind braust“, von Felix Dahn [h-c²] . . . 1 -

No. 2. Nordmännerfahrt: „Der Abend kommt“, von J. V. v. Scheffel [b-e²] . . . 1 20

Paul Mirsch.

Op. 4. 6 Gedichte v. Paul Heyse. Complet . . . 2 50

Inhalt:

No. 1. „Hat dich die Liebe berührt“ [fis¹-a²].

No. 2 u. 3. 2 Mädchenlieder. a) „Mir träumte von einem Myrthenbaum“ [d¹-gis²]. b) „Der Himmel hat keine Sterne so klar“ [gis¹-ais²].

No. 4. Trutzliedchen: „Und bld' dir nur im Traum nichts ein“ [cis¹-a²].

No. 5. Rosenzeit: „Nun steh'n die Rosen in Blüthe“ [e¹-a²].

No. 6. „Lieb, o lieb war die Nacht“ [b-g²].

Max Lippold.

Op. 19. 3 Lieder. Complet . . . 2 -

Einzeln:

No. 1. Verirrt: „Ein Vöglein singt so süsse“, v. Th. Storm [cis¹-fis²] . . . 1 -

No. 2. Ueber Nacht: „O wie klang so herzbestrickend“, v. Heinrich Baumhauer [es¹-g²] . . . 1 -

No. 3. Trauer: „Blumen, Vögel, duftend, singend“, von Nik. Lenau [dis¹-g²] . . . 1 -

Op. 20. 4 Lieder. Complet . . . 2 -

Einzeln:

No. 1. „Ich hör' ein Vöglein“, von A. Böttger [d¹-gis²] . . . - 80

No. 2. Frage: „Ist es wahr?“, von Voss [f¹-g²] . . . - 60

No. 3. Bei der Wiege: „Schlummre und träume von kommander Zeit“, v. C. Klingemann [fis¹-fis²] . . . - 60

No. 4. Scheidend: „Wie so gelinde die Flut bewegt“, von Voss [d¹-f²] . . . 1 -

Op. 21. Liebeslieder. Complet . . . 2 50

Einzeln:

No. 1. „Das macht, es hat die Nachtigall“, von Th. Storm [cis¹-g²] . . . 1 -

No. 2. Liebesbangigkeit: „Seit ich deinen Mund geküsst“, von Osk. Hansen [es¹-a²] . . . 1 -

No. 3. „Mädchen, forsche nicht, Mädchen, frage nicht“, nach Alexei Graf Tolstoi von A. Ascharin [e¹-g²] . . . 1 -

No. 4. „Legt den Ring mir in's Grab“, aus einer Novelle von Victor Strauss [dis¹-e²] . . . 1 -

Karl Nawratil.

Op. 10. 5 Lieder. 1. „Neig', schöne Knospe, dich“, v. Mirza Schaffy (F. Bodenstedt) [f¹-as²]. 2. Volkslied: „Schlāfst sanft in deinem Kämmerlein“ [dis¹-g²]. 3. Volkslied: „Da drunten im Thale“ [fis¹-f²]. 4. „Ach, wüsstest's die Blumen“, von H. Heine [dis¹-gis²]. 5. Wasserfahrt: „Wir sassen im schaukelnden Kahne“, v. M. B. [d¹-g²] . . . 3 -

Op. 13. 3 Balladen v. L. Uhland, f. eine tiefe Singstimme. 1. Die drei Lieder: „In der hohen Hall' sass König Sifrid“ [b-f²]. 2. Die Vätergruft: „Es ging wohl über die Heide“ [b-es²]. 3. Das Reh: „Es jagt ein Jäger“ [d¹-c²] . . . 3 -

P. Kosloff.

Romanzen.

No. 1. „J'ai cru en toi“. Für Sopran [e¹-a²] . . . 1 -
Für Alt [e¹-f²] . . . 1 -

St. Moniuszko.

3 Lieder. Nach dem Russischen von H. B.

No. 1. Der Abend: „Abendthau blinket“ [h-fis²] . . . - 80

No. 2. Abendglocken: „Der Abendglocken süsser Laut“ [d¹-d²] . . . - 80

No. 3. Die Spinnerin: „Mit dem Rocken“ [e¹-fis²] . . . - 80

Eduard Nápravník.

Romanzen. Mit deutschem und russischem Text.

No. 1. Kosakisches Wiegenlied: „Schlaf, mein Kindchen“, v. Lermontoff. Op. 21 No. 4 [e¹-es²] . . . - 80

No. 2. Das Gebet: „Wenn mir das Leben Leiden schickt“, von Lermontoff. Op. 25 No. 1 [b-g²] . . . 1 -

No. 3. „Wenn fröhliches Lächeln“, vom Fürsten Galitzyn. Op. 25 No. 2 [e¹-as²] . . . 1 -

No. 4. Der Felsen: „Nächtens legte sich die goldne Wolke“, von Lermontoff. Op. 31 No. 1. [d¹-e²] . . . - 50

No. 5. „Am Thor des heil'gen Klosters“, v. Lermontoff. Op. 31 No. 3 [cis¹-e²] . . . - 80

Wilhelm Maase.

Op. 6. 2 patriotische Lieder für eine mittlere Singstimme.

No. 1. Mit Gott für Kaiser und Reich: „Drei Worte euch nennen ich möchte“, v. Theod. Groll [des¹-es²] . . . 1 20

No. 2. Die Krone im Rhein: „Es lag eine Krone im grünen Rhein“, von E. Destouches [a-e²] . . . 1 -

Op. 13. 3 Lieder für eine mittlere Singstimme.

No. 1. Lied Werners: „Sonne taucht in Meeresfluthen“, aus J. V. v. Scheffel's „Trompeter von Säckingen“ [des¹-es²] . . . 1 -

No. 2. „Lind, duftig hält die Maiennacht“, aus J. V. v. Scheffel's „Trompeter von Säckingen“ [a-e²] . . . 1 20

No. 3. Das alte Lied: „Es geht eine Sage vom tiefen See“, von Otto Roquette [e¹-e²] . . . - 80

Theodor Kahle.

Op. 23. Das Orakel: „Wen soll ich fragen“, v. A. Stobbe [h-g²] . . . 1 30

G. Karganoff.

Op. 13 No. 3. Wiegenlied (A Russian Lullaby): „Schlaf, mein Liebling“ („Sleep, my darling“) [cis¹-a²] . . . 1 20

Emil Paul.

Op. 1. Die Jahreszeiten. Ein Cyklus von 4 Liedern. Complet . . . 3 -

Einzeln:

No. 1. Frühling: „Silberne Wölkchen ziehen durch's Blau“, von Karl Gerok [e¹-gis²] . . . - 80

No. 2. Sommer: „Siehe, der Sommer währet nicht lang“, von Otto Roquette [es¹-g²] . . . - 80

No. 3. Herbst: „Müder Glanz der Sonne“, von Karl Gerok [e¹-dis²] . . . - 80

No. 4. Winter: „Was kümmert's mich“, von Hoffmann von Fallersleben [f¹-as²] . . . - 80

Op. 4. 6 Lieder. Complet . . . 2 -

Einzeln:

No. 1. Der Frühling wird wach: „Es steigen die Glöckchen“, von Rud. Baumbach [cis¹-a²] . . . - 80

No. 2. Osterlied: „Die Glöcklein läuten das Östern ein“, von Ad. Böttger [e¹-gis²] . . . - 80

No. 3. „Einsam an dem stillen Strand“, v. Herm. Brixi [f¹-es²] . . . - 60

No. 4. Abends: „Stille nun ist Flur und Hain“, v. F. H. Seidl [e¹-gis²] . . . - 60

No. 5. Liebesbann: „In die Ferne möcht' ich fliehen“, v. Ernst Veit [es¹-g²] . . . - 60

No. 6. Lenz im Winter: „Der ganze weite Himmel“, von K. Michel [d¹-as²] . . . - 60

Karl Reinecke.

Op. 178. 6 Lieder. Complet . . . 3 -

Einzeln:

No. 1. Klage und Trost: „Ich hör' ein Sichel rauschen“, aus „des Knaben Wunderhorn“ [e¹-gis²] . . . - 80

No. 2. Wegewart: „Es wartet ein bleiches Jungfräulein“, von Julius Wolff [e¹-fis²] . . . - 80

No. 3. Nachtgesang: „O gieb vom weichen Pfühle“, von Goethe [d¹-f²] . . . - 80

No. 4. „Wenn ich dich sel' solieb und hold“, v. Friedrich Bodenstedt [e¹-fis²] . . . - 60

No. 5. Weihnachten: „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte“, v. Theodor Storm [d¹-g²] . . . - 80

No. 6. „Jasmin u. Flieder“, aus „Cypressen und Rosen“ von Friedrich Bodenstedt [es¹-as²] . . . - 80

A. S. Klausner.

2 Lieder.

No. 1. „Mein Herz ist wie die dunkle Nacht“, v. Em. Geibel [des¹-f²] . . . - 80

No. 2. Wandergruss (Wellenwälder): „Wieget euch, Wellen“, v. A. S. Klausner [d¹-f²] . . . - 80